Krankenkasse bzw. Kos	stenträger	
Name, Vorname des	versionerten	
		geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Kassell-III.	versioner ten-wi.	Status
		1
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
betriebsstatten wi.	ALEC MI.	
	T.	1



MVZ genetikum GmbH

Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum	Name und Unte	erschrift verantwortliche ärztliche Person:	Zentrallabor Wegenerstrasse 15 89231 Neu-Ulm Tel: 0731 146100
Probenei	insendeformu	ılar Pränat	ale Dia	gnostik	Fax: 0731 14610220
WICHTIG:	Rückseite bitte vom PaBitte LaborüberweisurHumangenetische Leis	igsschein (Muster 1	0) beilegen.	igungserklärung muss zur Diagnostik vorliegen orbudget.	ı.
Entnahmed	datum:			Abrechnung:	in Mustan (O)
Tag Mona	t Jahr Uhrzeit	SSW US:	+	 ☐ GKV (gesetzlich; Laborüberweisungssche ☐ PKV (privat) ☐ PKV + Beihilfe ☐ Selbstzahler ☐ Rechnung an Klinik 	in Muster 10)
☐ Fruchtwas: ☐ Chorionzott ☐ Nabelschnu ☐ Abortgewel	rblut	e PND 15-20ml) 🗖	klar/gelb	Li Reclinding all Killik	
□ NT auffäl □ Biochemi	ig ertest auffällig: SSW	95 % □> 99% 」MoM ßHCG: [MoM	□ fetaler Ultraschall auffällig (bitte Befu □ fetale Akinesie □ Nierenfehlbildung □ Hydrops fetalis □ Herzfehler □ Skelettfehlbildung	und beilegen!)
☐ Mutter/Vate☐ Vorausgega	er Überträger einer mond Ingene SS mit Chromoso Is Alter über 35 Jahre	genen Erkrankung	ang	☐ Heterotaxie ☐ Hirnfehlbildung ☐ Wachstumsretardierung	
☐ Chromos☐ Alpha-Fet☐ ACHE* auf Wunsch☐ Array-CGH	inatale Diagnostik (sPl omenanalyse* (inkl. Schne coprotein ^{co}	elltest/PCR) 14,25 Euro)		Erweiterte Pränatale Diagnostik (ePND) (a (2ml EDTA-Blut von Patientin und Kindsvater of zusätzlich zur Standard PND Array-CGH/MLPA (gezielter Duplikations-bill NGS-Diagnostik: Trio-Whole-Exome-Sequen ggf. HPO-Analyse nach klinischer Symptom	erforderlich!) zw. Deletionsnachweis) zierung (Trio-WES),
	n Rücksprache ation * derzeit nicht akkrediti	erte Untersuchung		□ spezifische DNA-Diagnostik:	
Patientin: Anamnese/Bes	sonderheiten	Geburten: Fehlgeb.: Totgeb.:		Kindsvater: Anamnese/Besonderheiten	
□ Befunde in Ko □ Wir bitten um	pie beigefügt Zusendung von Versand-	und Entnahmemate	erial		
☐ Probe freige ☐ Patient: EDI	netikum ausgefüllt egeben [A-B, Hep-B, A, DNA, [A-B, Hep-B, A, DNA,	Proben-Nr.			
□ DNA asservi □ nativ □ I		IDAKK	S stsche reditierungsstelle N22061-01-00		

Einsender (Praxisstempel):

Probeneinsendeformular Pränatale Diagnostik

- von Patientin und Kindsvater auszufüllen -



Sehr geehrte Patientin,

Ort/Datum

Unterschrift Kindsvater

bei Ihnen ist eine Fruchtwasserpunktion oder Chorionzottenbiopsie zur Abklärung einer genetisch bedingten Erkrankung (z. B. Chromosomenstörung) geplant. Um auch andere genetisch bedingte Risiken, (z. B. monogene Erkrankungen), die sich aufgrund der Familien- o. Eigenanamnese ergeben können, zu berücksichtigen, bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten. Wichtig sind Informationen über Ihre Geschwister, deren Kinder (Neffen/Nichten), Ihre Eltern, derer Geschwister sowie deren Kinder (Cousinen/Cousins) und Ihre Großeltern. Bei Fragen oder Unklarheiten werden wir zunächst telefonisch Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Sämtliche Angaben sind freiwillig.

Angaben der Patientin:	O	O	Angaben des Kindsvaters:	Versicherung**:	: 🗆 GK	⟨V □ Privat
Name: Telefon:			Name:	Telefon:		
Vorname: Mobil:			Vorname:	Mobil:		
Haben Sie Kinder? Anzahl Jungen: Anzahl Mädchen:	□ ja	□ nein	Haben Sie Kinder? Anzahl Jungen: Anzahl Mädchen:		□ ja	a 🗆 neir
Haben Sie Geschwister? Anzahl Brüder: Anzahl Schwestern:	□ ја	□ nein	Haben Sie Geschwister? Anzahl Brüder:Anzahl Schwesterr	n:	□ ja	a □ neir
Gibt es bei Ihnen oder in Ihrer Familie Fehl- (bis 24. SSW) oder Totgeburten (nach 24. SSW)?	□ ја	□ nein	Gibt es bei Ihnen oder in Ihrer Fami Fehl- (bis 24. SSW) oder Totgeburte		□ja	a 🗆 neir
bei wem wie viele Schwangerscha			bei wem wie viel			
wie viele Schwangerscha Sind in Ihrer Familie Kinder früh verstorben?	ftswoche		Sind in Ihrer Familie Kinder früh verstorben?	e Schwangerscha	iftswoche	-
bei wem wie viele	□ ja	□ nein	bei wem wie viel	e	□ ja	a 🗆 neir
Gibt es bei Ihnen oder in Ihrer Familie Erkrankungen*? welche und bei wem:	□ ја	□ nein	Gibt es bei Ihnen oder in Ihrer Familie Erkrankungen*? welche und bei wem:		□ ja	a □ nein
 Für uns wichtige Erkrankungen: geistige Behinderungen, Herzfe Für uns unwichtige Erkrankungen: Bluthochdruck, Herzinsuffizie Wenn im Rahmen der Pränataldiagnostik genetische Varianten a. 	hler, Nierenfehl enz, Schlaganfa abzuklären sind	bildungen, Sto Il nach dem 69 kann eine Un	offwechselstörungen, Tumorerkrankungen vor o 5. LJ , Herzinfarkt nach dem 65. LJ 5. rs. uchung des Kindsvates erforderlich sein. B		nen Kostenvo	ranschlag.
Sind Sie miteinander verwandt?		□ nein	wenn ja, wie			
Wurden bereits genetische Unter- suchungen/Beratungen durchgeführt?	□ ja	□ nein	wenn ja, wo:			
Welche evtl. Ergebnisse/Befunde:						
WICHTIG: Nach Gendiagnostikgesetz darf die Untersu	chung nur du	ırchgeführ	t werden, wenn die Einwilligungserklär	ung vom Patiente	n untersch	rieben ist.
Einwilligungserklärung n	ach Ge	endia	gnostikgesetz			
Ich wurde von meinem behandelnden Arzt über (siehe Vorderseite) sowie über die Konseque Gelegenheit, offene Fragen zu besprechen. Alle ärztlichen Schweigepflicht und den gesetzlicher Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Ich I widerrufen. Ebenfalls kann ich jederzeit entsche (Recht auf Nichtwissen). Mit meiner Unterschrift er www.genetikum.de/datenschutz).	enzen, die Angaben, d n Vorgaben kann diese iden, ob mi	sich dara ie ich ger zum Date Einwilligun ir die Unte	aus für mich ergeben können, macht habe, sowie alle Ergebnisse enschutz (DSGVO) und werden ohr gserklärung oder Teile davon jeder ersuchungsergebnisse mitgeteilt ba	aufgeklärt. Ich der Untersucht ne meine ausdri zeit und ohne A zw. ob sie vernic	hatte au ung unterl ückliche, s Angabe voi chtet werd	isreichend liegen der schriftliche n Gründer den soller
lch erkläre mich einverstanden mit:				F	et Mutt	er Vater
• der Erstellung eines gemeinsamen Befundes (Mutte	r, Vater, Fet)				□ nein □ ne	in 🗆 nein
• der genetischen Untersuchung des von mir entnom					□ nein □ ne	in 🗆 nein
• der Aufbewahrung der Ergebnisse über die geset			<u>'</u>		□ nein □ ne	in 🗆 nein
• der Aufbewahrung von Untersuchungsmaterial für :			<u> </u>		□ nein □ ne	
• der Weiterleitung des Untersuchungsauftrages bz		□ nein □ ne				
• der Eintragung der Untersuchungsergebnisse in ps	•				□ nein □ ne	in □ nein
 der Verwendung asservierter DNA von mir/meinem Forschungsprojekte oder zur internen Qualitätssic 		onymisiert	ım Kahmen wissenschaftlicher	[⊐nein □ne	in □nein
Wichtig! Bitte angeben: In seltenen Fällen können Veränderungen festgest suchungsauftrag stehen, jedoch eine klinische (Bel Familienmitglieder haben können (sog. Zusatzbefü	nandlungs-) unde). Ein Ans	Konsequen spruch auf	z für Sie selbst, für Ihre Nachkommen b Vollständigkeit oder zukünftige Aktua	ozw. weitere alisierungen F	BIT ANGE	BEN
von genetischen Zusatzbefunden besteht nicht. Bei fehlender Angabe werden Zusatzbefun					□ja □ja □nein □ne	□ ja ein □ nein
X			V			
Ort/Datum Unterschrift Patient/gesetzlicher	Vertreter		Unterschrift verantwortliche ärztliche	Person		

on 2

FB_LAB_043 Version 16-2024